

Golf-Club Main-Taunus e.V.

Lange Seegewann 2
Tel.: +49 6122 177480
info@gcmaintaunus.de

D-65205 Wiesbaden-Delkenheim
Fax: +49 6122 1774850
www.golfclubmaintaunus.de



Pin Position beim Klicken auf die Grüns 



Grün Tiefe 19 m

PRO TIP

Der erste Abschlag ist ein dankbarer Start in die Runde, werden doch nur grobe Fehlschläge bestraft. Dennoch sollte das Loch nicht unterschätzt werden, denn die Schwierigkeit zeigt sich beim Anspielen des Grüns, das vorne von einem Bunker verteidigt wird und nach hinten steil abfällt. Das kann zu einem unerwarteten Schlagverlust führen. Bringen Sie also den Ball sicher auf das Grün, und der gute Start ist geglückt.





Grün Tiefe 26 m

PRO TIP

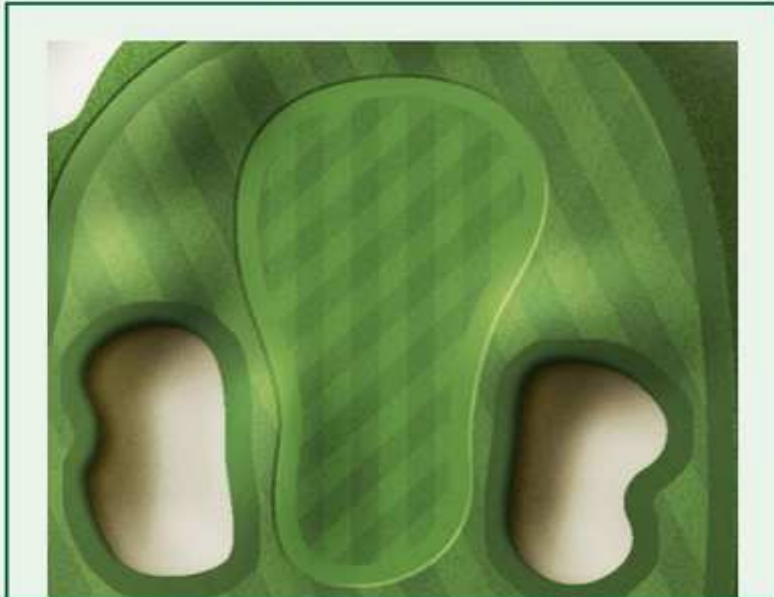
Das zweite Loch wirkt durch seine scheinbar großzügige Spielbahn trügerisch, hängt doch das gesamte Gelände stark nach rechts. Die Gegenreaktion, den Ball auf die linke Bahnseite zu platzieren, birgt allerdings das Risiko der Ausgrenze. Also Obacht. Die Länge der Bahn bedingt ausschließlich gute Schläge, um das Loch in Vorgabe zu erreichen. Manövriert man den zweiten Schlag um den Fairwaybunker herum, ist es fast geschafft. Zu guter Letzt noch den Ball auf ein etwas höher gelegtes Grün schlagen, das rechter Hand von einem mächtigen Bunker und linker Hand von saftigem Rough verteidigt wird.



2
PAR 5
HCP 1

- 259
- 243
- 191
- 170
- 103
- 283 ▲
- 238
- 222
- 170
- 149
- 82

- 539
- 523
- 471
- 450
- 383
- 220



Grün Tiefe 26 m

PRO TIP

Entspannung sucht man nach Bahn 2 hier vergeblich. Zwar ein kurzes abschüssiges Par 3, jedoch zählt hier nur ein Grüntreffer auf dem engen Grün, das rechts, links als auch rückwärtig von Bunkern umsäumt ist. Wollen Sie sich einen Fehlschlag erlauben, darf dieser nur kurz sein, da von hier ein Up-and-Down aus kurzgemähtem Gras die größte Wahrscheinlichkeit auf Erfolg bietet.



3
PAR 3
HCP 17

- 149
- 135
- 117
- 113
- 113

- 162
- 148
- 130
- 126
- 126
- 122



PRO TIP

Ein Loch mit einer Vielzahl an Spieloptionen. Taktisch orientierte Spieler wählen den kurzen Abschlag vor den mittig in der Bahn gelegenen Bach, Longhitter können sich hier allerdings mit einem langen Abschlag über das Hindernis einen echten Vorteil erarbeiten. Denn je kürzer der Weg in dieses hochanspruchsvolle, aus zwei Ebenen bestehende Grün, desto größer die Chance auf einen guten Score. Vor allem, wenn die Fahne auf dem oberen Plateau steht, keine 10 Meter entfernt vom Aus. Eine gefürchtete Fahnenposition.





Grün Tiefe 22 m

PRO TIP

Der fünfte Abschlag wird vom selben Bach erschwert, der uns schon an Loch 4 Kopfzerbrechen bereitet hat. Es gilt also wieder vorzulegen auf diesem kurzen Par 4, doch Vorsicht, das zum Bach abschüssige Gelände hat schon manchen sicher geglaubten Ball nass gemacht. Haben Sie den richtigen Schläger gewählt, bleiben circa 100 Meter um das extrem kleine Grün zu attackieren. Man geht dem frontal und links gelegenen Grünbunkern am besten aus dem Weg.



5
PAR 4
HCP 11

284
284
244
244
203

▲ 42
229
229
189
189
148

▲ 112

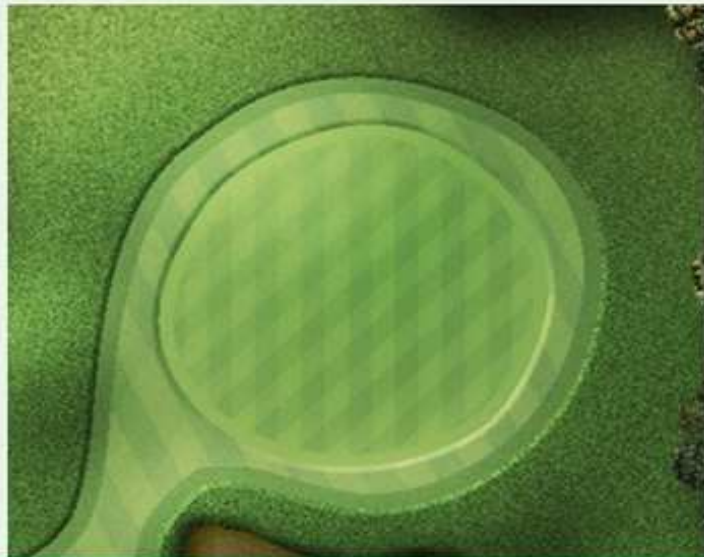
184
184
144
144
103

73

▲ 123

▲ 137

295
295
255
255
214
132



Grün Tiefe 25 m

PRO TIP

Das zweite Par 5 der Runde, wenn auch kürzer als Bahn 2, hat viele Tücken, die schnell einen guten Start zunichtemachen können. Man sollte hier keinen falschen Stolz haben und auf diesem starken Dog-leg nach rechts weit genug nach links schlagen. Den rechtsseitigen Bäumen und vor allem dem See gilt es auszuweichen. Longhitter können diesen Rat ignorieren und auf den Bunker, oder sogar rechts davon zielen, um daraufhin mit dem zweiten Schlag das Grün zu erreichen. Doch Vorsicht! Der Bunker, der das Grün auf seiner gesamten Breite frontal absichert, muss noch überwunden werden, bevor sich vielleicht seine Birdie-Chance auftut.

6
PAR 5
HCP 9





Grün Tiefe 20 m

PRO TIP

Das Signature Hole des Platzes, an das sich jeder Gast gerne zurückerinnert. Zumindest aus landschaftlicher Sicht. Denn dieses Par 3 wird nach allen Regeln der Golfplatzkunst verteidigt. Das Grün erscheint vom Tee zwischen dem rechts liegendem See, dem tiefen vorderen und hinteren Grünbunkern eher wie eine Briefmarke, die in der Mitte auch noch von einer Welle in zwei Plateaus geteilt wird. Kommt man hier in Vorgabe vom Grün, kann man stolz auf sich sein.





Grün Tiefe 22 m

PRO TIP

Das dritte Loch in Folge, das sich um unseren mittig im Golfplatz gelegenen See schlängelt. Jedoch gilt es hier nicht nur, sich vom Wasser fern zu halten, sondern auch von dem rechts gelegenen Fairwaybunker, der den Weg zum weit entfernten Grün erschwert. Haben Sie diese Aufgabe bewältigt, folgt jedoch noch ein fordernder Schlag in ein gut verteidigtes Grün, der sich je nach Fahnenposition von machbar bis teuflisch beschreiben lässt.



8
PAR 4
HCP 3

- 267
- 258
- 239
- 227
- 171
- 200
- 191
- 172
- 160
- 104

- 45 ▲
- 222
- 213
- 194
- 182
- 126
- 204 ▲

- 375
- 366
- 347
- 335
- 279
- 135



Grün Tiefe 27 m

PRO TIP

Die Bahn 9 ist in Form eines Par 5 gestaltet. Die Landezone des Drives wird von einem mittig in der Spielbahn liegenden Bunker geteilt. Longhitter können hier den Bunker carry überspielen und sich so die Chance geben, das Grün mit dem zweiten Schlag zu erreichen. Für alle anderen muss es das Ziel sein, dieses leicht bergauf laufende Loch in Vorgabe zu erreichen. Achtung - das Grün unter keinen Umständen zu lang verfehlen, da dort eine Ausgrenze wartet, ebenso wie auf der rechten Seite.

Nach Bahn 9 sind Sie herzlichst zu einer kurzen Pause in unser Halfway House eingeladen.



9
PAR 5
HCP 13

- ▲ 57
- ▲ 85
- ▲ 92
- ▲ 124
- ▲ 169
- 285
- 274
- 262
- 239
- 204
- 202 ▲
- 224 ▲
- ▲ 231
- 206
- 195
- 183
- 160
- 125
- ▲ 260

- 455
- 444
- 432
- 409
- 374
- 250



Grün Tiefe 22 m

PRO TIP

Loch 10 ist ein nahezu rechtwinkeliges Dog-leg nach links, das genau im Knick angespielt werden muss. Bleibt man vom Tee zu kurz oder gar zu weit links, wird's schwer – dann sorgt eine dichte Baumgruppe dafür, dass man entweder einen blinden oder gar keinen Schlag ins Grün hat. Ein guter Abschlag belohnt Sie mit einem entspannten kurzen Schlag ins Grün, der zu Schlaggewinnen führen kann. Vorausgesetzt das symmetrisch anmutende Grün wird nicht wegen seiner beiden Bunker verfehlt.

10
PAR 4
HCP 4





Grün Tiefe 24 m

PRO TIP

Das elfte Loch ist eines der facettenreichsten auf unserem Golfplatz. Der Abschlag dient hier als reiner Transportschlag, der idealerweise linkerhand auf das Fairway gespielt werden muss. Landet man rechts, wird der Schlag ins Grün von Bäumen versperrt, oder es erfordert einen Schlag über das Wasserhindernis. Trifft man das schmale Fairway, gilt es nun im Grün das richtige Plateau zu treffen. Desweiteren sollten Sie sich vor seitlichen Fehlschlägen hüten, links lauert ein Grünbunker und rechts ein steiler Abhang in Richtung Aus.



11
PAR 4
HCP 2

305
305
281
285
262
90



Grün Tiefe 25 m

PRO TIP

Tee 12 bietet einen guten Überblick über die schnurgerade Bahn, die lediglich von zwei Fairwaybunkern am jeweils äußersten rechten und linken Fairwayrand erschwert wird. Die Tücken dieser Spielbahn eröffnen sich jedoch, sobald man am Grün angekommen ist. Es hängt stark von hinten nach vorne, mit einem extremen Gefälle am vorderen Teil, das zu kurze Bälle retour und somit runter vom Grün befördert. Eine präzise Annäherung ist hier also unabdinglich. Liegt man am Grün zu nah am linksseitigen Schutzzaun, dann gibt es zwei Dropzonen zum Weiterspielen.



12
PAR 4
HCP 12

- 355
- 344
- 313
- 307
- 268
- 229



Grün Tiefe 27 m

PRO TIP

Abschlag 13 erfordert einen Schlag über ein weiteres Wasserhindernis und am besten auch über die sich anschließende Geländekuppe. Meldet man hier Vollzug, ist der Schlag ins Grün deutlich leichter. Denn die Annäherung verzeiht keine Fehler. Zwar ist das Grün verhältnismäßig groß, es wird jedoch linksseits von einem langen Grünbunker und an allen Seiten von steilen Abhängen verteidigt. Ist das Gelände ums Grün im Sommer trocken, befördern diese Abhänge die Bälle schnell ins Aus.



13
PAR 4
HCP 8

363
333
312
306
229
166



Grün Tiefe 23 m

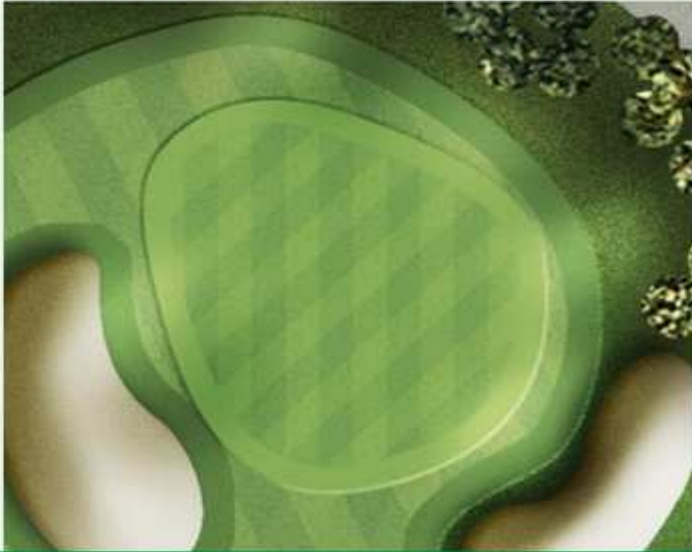
PRO TIP

Hier heißt's wieder: Dog-leg nach rechts. Die Bahn kann – außer vom weißen Abschlag – beinahe komplett eingesehen werden. Nur für Longhitter stellen die Bäume rechts eine Gefahr dar, da ein recht hoher Schlag erforderlich wird, um abzukürzen. Die offene Bahn wird erst wieder circa 50 Meter vor dem Grün durch einen Bunker gestört. Hier wollen Sie nicht liegen. Für gewöhnlich steht nach dem zweiten Schlag der Weg in ein großzügiges und wenig verteidigtes Grün offen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Score zu verbessern.



14
PAR 5
HCP 16

502
457
437
399
399
250



Grün Tiefe 26 m

PRO TIP

Auch wenn am einfachsten gerated, hat auch dieses Loch seine Schwierigkeiten, in die man besser nicht hineintappt. So ist ein etwas vorverlagerter Grünbunker nur einer von dreien, die dieses mittellange Par 3 beschützen, und insgesamt vom Tee ein optisch anspruchsvolles Loch suggerierten. Einmal auf dem Grün angekommen, erwartet Sie jedoch eine wenig ondulierte Puttfläche.



15
PAR 3
HCP 18

190
150
142
129
129

17
173
133
125
112
112

203
163
155
142
142
134



Grün Tiefe 25 m

PRO TIP

Lassen Sie sich nicht täuschen - die 16. Spielbahn erfordert einen präzisen Abschlag. Rechts und links vom Fairway droht rasch Ungemach. Versuchen Sie, ihren Abschlag auf die Geländekuppe zu schlagen, Von hier ergibt sich der einfachste Schlag auf das stark erhöhte Grün. Longhitter können die Rückseite der Kuppe erreichen und so bis zu 50 Meter ans Grün herankommen. Nun gilt es eigentlich nur noch, den großflächigen vorderen Bunker zu überspielen und schon ist der Aufstieg auf das Grün gemeistert.



16
PAR 4
HCP 10

- 341
- 327
- 309
- 295
- 258
- 226

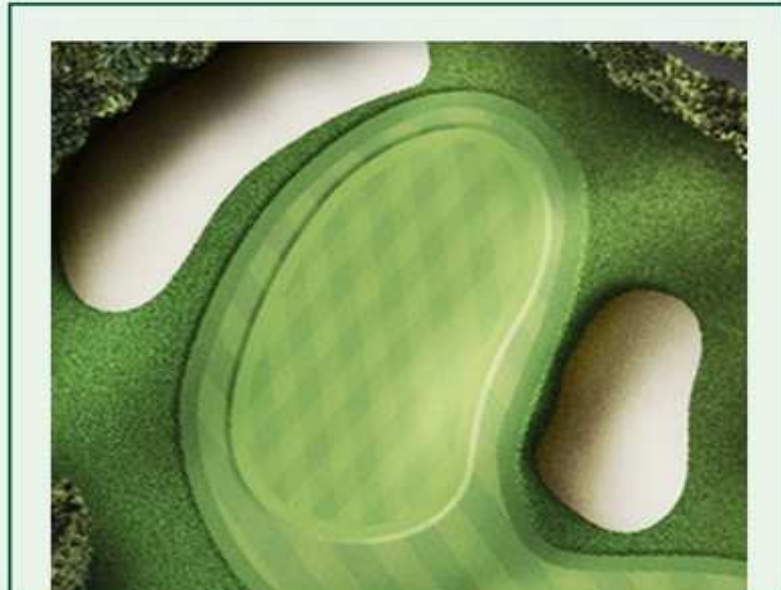


PRO TIP

Loch 17 ist ein sehr schwieriges Par 3, für das Sie nochmal alle Kräfte zusammennehmen sollten. Das lange, oft in den Gegenwind zu spielende Par 3, wird frontal von einem Wassergraben verteidigt, der sich bis auf die linke Seite des Grüns erstreckt. Rechts wird das Grün von einem Bunker verteidigt. Es gibt hier also zwei Optionen. Entweder viel riskieren und den Ball direkt auf das Grün platzieren. Oder das Fairway nutzen und vor das Wasser ablegen, um den sicheren Weg zu wählen. So oder so, die Bahn fordert gute Schläge.



193
185
148
148
122
76



Grün Tiefe 25 m

PRO TIP

Sie genießen jetzt sicherlich auch noch die letzte Spielbahn. Zwar sind Sie nun in einer wasserfreien Zone angekommen, jedoch müssen sie hier auf ein weiteres Main-Taunus-Merkmal aufpassen. Gemeint sind die charakteristischen Pappeln, die sich linker Hand bis nah ans Fairway ziehen. Zu weit sollten Sie diesen jedoch nicht ausweichen, liegen auf der rechten Fairway-Seite doch drei große Bunker, die bereitwillig jeden Slice schlucken. Auf dem leicht ansteigenden Fairway müssen Sie nur noch das leicht erhöhte Grün treffen. Das 18. Grün wird linksseitig von saftigem Rough, auf der rechten Seite von einem kleinen Bunker und jenseits des Grüns von einem mächtigen Bunker geschützt.



18
PAR 4
HCP 14

- ▲ 50
- ▲ 72
- ▲ 98
- ▲ 117
- 231
- 203
- 185
- 176
- 135
- 133 ▲
- 215
- 187
- 169
- 160
- 119
- 158
- 181
- 181
- 153
- 135
- 126
- 85
- 214
- 152
- 124
- 106
- 97
- 56

- 375
- 347
- 329
- 320
- 279
- 224